

Epinephele jurtina L. ab. semialba Brd.

Von L. v. Aigner-Abafi. (Budapest).

In der Entomologischen Zeitschrift vom 18. Januar 1908 (XXI. Jahrg. p. 38) berichtet F. H. Meuth in Graz, dass er Anfang August 1907 ein ♀ von *E. jurtina* L. gefangen habe, dessen einer Vorderflügel albinotisch verfärbt ist. Ich verweise diesbezüglich auf Rühl, Grossschmetterlinge S. 602, wo es heisst: „*Ab. semialba* Bruand. Unter diesen Namen kann man die bei *janira* [*jurtina*] nicht gerade selten vorkommenden albinotischen Formen zusammenfassen. Nur selten sind dieselben ganz weiss (Esper bildet ein solches Exemplar ab. A.), denn meist tritt das Weiss mehr oder weniger stark fleckenartig auf, bald regelmässig, bald unregelmässig.“ (Folgt Angabe der Fundorte).

Diese Form ist in Ungarn keine besondere Seltenheit; in meiner Sammlung stecken 29 Exemplare aus verschiedenen Gegenden des Landes. Zwei Exemplare sind fast ganz weiss, bloss gegen die Wurzel bräunlich, mit stark ausgeprägten Duftflecken; ein Exemplar ist mehr bräunlich abgeblasst, bei manchen sind auf allen 4 Flügeln unregelmässige grosse weisse Flecke, bei den weissen aber erstreckt sich die Verfärbung bloss auf die Vorder- oder Hinterflügel oder auf einen der Flügel. Ein Exemplar mit fast ganz regelmässigem Fleck auf jedem Flügel ist in Rovartani Lapok I. 1884. p. 185, abgebildet.

Bei mehreren der erwähnten Exemplare, die ich aus der Provinz erhalten, ist das Datum nicht angegeben, einzelne Exemplare habe ich im Juni (16. 27.) und Juli (15.), die weissen aber Mitte August (15. 17.) allerdings verspätet, d. i. teilweise schon stark verflogen, bei Budapest auf einer Wiese gefangen, die im Sommer häufig temporären, rasch abfliessenden Ueberschwemmungen ausgesetzt ist.

Ich glaube somit annehmen zu dürfen, dass O. Habich im Recht ist, wenn er voraussetzt, dass die Entstehung von derlei albinotischen Erscheinungen durch zu grosse Feuchtigkeit verursacht wird, welche auf die Puppe einwirkt, wogegen Dr. M. Standfuss vermutet, dass dies auf das Eintrocknen der Puppen zurückzuführen sei.

1) Jahresbericht d. Wiener Ent. Ver. 1896. VII. p. 29.

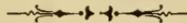
Dieser Meinung habe ich auch schon früher Ausdruck verliehen: „Der partielle Albinismus wird wahrscheinlich durch grosse, die Puppe unerwartet treffende Feuchtigkeit verursacht“. ¹⁾

Auch Standfuss schreibt die Ursache des partiellen Albinismus der übergrossen Feuchtigkeit zu, bemerkt aber trotzdem, dass Puppen von *E. janira* (*jurtina*), die an heissen Lehnen hängen, albinotische Formen ergeben. ²⁾

Hierzu bemerkt die Redaktionsnote, dass „bei der eigentümlichen beschränkten Ausbreitung des Albinismus die Möglichkeit ins Auge zu fassen sei, dass es sich um sogenannte Blutung der Flügel oder um den Erguss eines ätzenden Sekrets aus dem Körper während des Ausschlüpfens handelt, dessen Wirkung auf einen bestimmten Flügelteil beschränkt bleibt“.

Dieser Auffassung kann ich nicht beitreten; dem widersprechen die durchaus albinotischen, d. i. ganz weissen Exemplare, sowie die grosse Zahl (ca. 20) der gleichzeitig, Mitte August, erbeuteten Exemplare; denn die Blutung könnte meiner Ansicht nach doch nur in ganz vereinzelt Fällen auftreten, keinesfalls aber so massenhaft, wie in dem erwähnten Falle.

Anmerkung der Redaktion. Nach Drucklegung dieses Artikels geht uns Rovartani Lapok XV Heft 5—6 zu, in welchem der Herr Verfasser den gleichen Stoff in anscheinend übereinstimmender Weise behandelt. Wenn es auch grundsätzlich vermieden wird, anderen Ortes erschienene Artikel in vorliegender Zeitschrift nachzudrucken, so liess sich dies aus obigem Grunde hier nicht rückgängig machen, aber es erscheint deswegen weniger bedenklich, weil jener Original-Artikel in ungarischer Sprache geschrieben ist und daher den meisten Entomologen unverständlich sein wird.



1) Rovartani Lapok 1899. VI p. 14.

2) Handbuch d. p. Grossschmetterlinge 2. Aufl. 1896.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Aigner-Abafi Lajos von

Artikel/Article: [Epinephele jurtina L. ab. semialba Brd. 218-219](#)